

... Lesen Sie hier weiter, was Sie im Porsche Club Life Magazin Ausgabe 2 Sommer 2014 auf Seite 72 angefangen haben. **ACHTUNG!** Beim anklicken des Buttons **KLICK HIER** verlassen Sie die offizielle Website von Porsche Club Deutschland!

Mandarin Oriental



Mehr Informationen?
KLICK HIER!

... Die Hotelkette hat einen Vertrag mit dem Projektentwickler Wöhr + Bauer Projekt HTW GmbH & Co KG und seiner Muttergesellschaft Wöhr + Bauer GmbH (zusammen W+B) geschlossen, um neue Zimmer und Hoteleinrichtungen als Teil eines Multifunktionskomplexes zu bauen, der voraussichtlich 2021 eröffnet wird. Die Luxushotelgruppe wird nach dem heutigen Stand inklusive der Neugestaltung der 73 Zimmer im bestehenden Hotel insgesamt rund 124 Millionen Euro (170 Millionen US-Dollar) in das Projekt investieren. Auf dem Grundstück entsteht ein Multifunktionskomplex mit zwei Gebäuden und einer Fläche von rund 23.000 m². Der neue Komplex wird zusätzliche Hotelzimmer und neue Hoteleinrichtungen, 19 luxuriöse Residences at Mandarin Oriental, Geschäfte, Büros und unterirdische Parkmöglichkeiten beherbergen. Eines der beiden Gebäude, in dem die neuen Hotelzimmer sowie sechs der 19 geplanten Residences at Mandarin Oriental und etwa 800 m² Geschäftsfläche entstehen, wird über einen unterirdischen Tunnel mit dem bereits bestehenden Hotel verbunden. Mandarin Oriental wird das Grundstück sowie das neue Hotelgebäude mit 51 neuen Gästezimmern (die die Zimmeranzahl auf insgesamt 124 erhöhen werden), einem Restaurant mit Bar, Fitnesscenter mit Schwimmbad, Hotelllogistik und Serviceeinrichtungen



gen sowie zehn unterirdischen Parkplätzen zu 100 Prozent besitzen. Mandarin Oriental wird das erweiterte Hotel managen, genauso wie die neuen Wohnungsresidenzen, die ebenfalls unter der Marke Mandarin Oriental geführt werden. W+B wird 100 Prozent des Grundbesitzes des verbleibenden Grundstückes und Gebäudes behalten und managen, darunter die 19 Residences at Mandarin Oriental (bis zum Verkauf), ein Restaurant, das von einer dritten Partei geführt wird, Büros, Geschäfte und weitere unterirdische Parkmöglichkeiten. Das Mandarin Oriental, Munich ist trotz seiner zentralen Stadtlage ein stiller Rückzugsort mit dem Charme und der Eleganz der Neo-Renaissance. Das ehemalige Ballhaus, 1875 für gesellschaftliche Anlässe gebaut, wurde im Mai 1990 als Hotel Rafael eröffnet und im Mai 2000 von der Mandarin Oriental Hotel Group übernommen.

Das mehrfach ausgezeichnete Hotel bietet personalisierten Service auf höchstem Niveau und definiert Luxus neu. Es verfügt über 48 geräumige Zimmer und 25 Suiten, die in schlichter Eleganz mit asiatischen Akzenten eingerichtet sind. Zu den Besonderheiten des Mandarin Oriental, Munich gehören das Gourmetrestaurant Mark's (1 Michelin Stern) und die Dachterrasse mit beheiztem Pool (geöffnet in der Sommersaison) und einem spektakulären 360-Grad-Blick über die Dächer der Stadt und auf die Alpen.

AvD Oldtimer-Grand-Prix



Mehr Informationen?
KLICK HIER!

... Die Veranstalter des AvD Oldtimer-Grand-Prix (8.-10. August 2014) haben sich auch in diesem Jahr eine Reihe von Neuerungen einfallen lassen, um die wohl wichtigste Veranstaltung für historische Rennsportfahrzeuge auf dem europäischen Kontinent noch attraktiver zu gestalten. Neben zwei neuen Formel-Rennen wurde auch in anderen Veranstaltungsteilen Feinschliff betrieben. So können sich die Teilnehmer mit Vorkriegsfahrzeugen erneut über ein abwechslungsreiches

Programm aus Gleichmäßigkeitsprüfung, Ausfahrt und freiem Fahren freuen, das erstmals in einer Gesamtwertung zusammengefasst wird. Für Markenclubs wurden neue, spannende Flächen definiert und ein exklusives Zeitfenster auf der Nordschleife geschaffen. Auch der AvD Historic-Marathon und die Nürburgring Trophy werden noch attraktiver: Sie führen 2014 über vier Stunden. In den zwei Wertungen sind nun Fahrzeuge von 1946 bis 1976 zugelassen.

200 Jahre »Weißes Gold«



Mehr Informationen?
KLICK HIER!

... 80 Prozent des gesamten deutschen Porzellans kommt aus dem Fichtelgebirge – 2014 feiert die Region mit der »Porzellan-Hauptstadt« Selb das 200-jährige Jubiläum ihres »Weißes Goldes«. Neben dem bekannten Porzellinerfest am 2. und 3. August 2014 mit Europas größtem Porzellanflohmarkt zählen die Sonder- und die neue Dauerausstellung Porzellanerleben im Porzellanikon zu den weiteren Highlights. Bei verschiedenen Porzellanmalkursen versuchen sich Urlauber im Fichtelgebirge selbst an der filigranen Handwerkskunst. Entlang der Porzellanstraße entdecken sie neben den Werksverkäufen Straßenschilder, Brunnen und Glocken aus Porzellan sowie die größte Kaffeekanne der Welt. Darüber hinaus sehen Besucher in der neuen Dauerausstellung auf dem Gelände der 1969 stillgelegten Rosenthal-Fabrik, einem der bedeutendsten europäischen Industriedenkmäler, wie die Porzellanindustrie das Leben hunderttausender Menschen in Europa beeinflusste und wie präsent sie heute vielerorts noch ist.

Mit der Eröffnung der Hutschenreuther Manufaktur begann 1814 die Porzellanherstellung im Fichtelgebirge. Heute produzieren über 20 Betriebe den Großteil des gesamten deutschen Porzellans. Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken in Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hüfenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs und des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt.

Covers and More



Mehr Informationen?
KLICK HIER!

... Als im Laufe des 20. Jahrhunderts die Fotografie die Medien eroberte, hieß es lange Zeit, Illustration sei von gestern. Doch längst ist sie. Wieslaw Smetek gehört zu den Zeichnern, die am häufigsten auf den Titeln zahlreicher Printmedien zu finden sind. Er findet eine treffende Bildsprache, die überrascht, originell und doch allgemein verständlich ist. Die Auswahl der Themen reicht dabei von Politik und Geschäftsfrauen. Wieslaw Smetek, 1955 in Polen geboren, zeichnet seit über 20 Jahren in Hamburg für die renommiertesten Verlage. Er verleiht den Zeitungen und Zeitschriften ein Gesicht, macht sie am Kiosk unverwechselbar – und dies mit Witz und frechen, aber stets geistreichen Vergleichen. Er zeigt den ehemaligen Bundeskanzler Schröder als beglückten Pudel, Bundeskanzlerin Merkel als glückende Henne oder die Erdkugel als einen auslaufenden Wasserball. Vor allem seine Bildideen zu den großen Themen unserer Zeit überzeugen: Eva verführt Adam nicht mit dem Apfel, sondern dem

Apple-Logo, Youtube filmt, wie Moses nicht die Gesetzestafeln, sondern den Laptop zerschmettert – oder die Geisha bewundert sich in stilistischer Hinsicht rufen sie schonungslos und sozialkritische künstlerische Darstellung der Wirklichkeit und seine überzeugende fotografische Detailtreue oft Erstaunen hervor. Motivisch zeichnen sich seine Werke durch eine große Vielfalt aus, die von der Umsetzung von Wortspielen bis zum klassischen Allegorie reicht. Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in den Entstehungsprozess seiner Grafiken, von der Idee bis zum finalen Covermotiv. Smeteks Motive sind so einprägsam, dass sie sich im Kopf des Betrachters unweigerlich festsetzen. Der Weg dorthin ist jedoch nicht ganz einfach: Getrieben davon, zum perfekten Bild zu gelangen, befindet sich der Illustrator im ständigen Kampf mit sich selbst. Entmutigt lässt sich Smetek davon jedoch nicht – vielmehr motivieren ihn seine eigenen hohen Erwartungen und jene der Redaktionen immer wieder von Neuem, zu genialen Bildern zu finden.